

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band: 127 (1985)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

recent advances in the study of the aetiology of canine mammary tumours. *Vet. Annual.* 15, 276–283 (1975). – [14] *Misdorp W., Cotchin E., Hampe J. F., Jabara A. G. and von Sandersleben J.*: Canine malignant mammary tumours. I. Sarcomas. *Vet. Pathol.* 8, 99–117 (1971). – [15] *Misdorp W., Cotchin E., Hampe J. F., Jabara A. G. and von Sandersleben J.*: Canine malignant mammary tumours. II. Adenocarcinomas, solid carcinomas and spindle cell carcinomas. *Vet. Pathol.* 9, 447–470 (1972). – [16] *Misdorp W., Cotchin E., Hampe J. F., Jabara A. G. and von Sandersleben J.*: Canine malignant mammary tumours. III. Special types of carcinomas, malignant mixed tumors. *Vet. Pathol.* 10, 241–256 (1973). – [17] *Misdorp W. and Hart A. A. M.*: Prognostic factors in canine mammary cancer. *J. Nat. Cancer Inst.* 56, 779–786 (1976). – [18] *Misdorp W. and Hart A. A. M.*: Canine mammary cancer. I. Prognosis. *J. Small Anim. Pract.* 20, 385–394 (1979). – [19] *Monlux A. W., Roszel J. F., MacVean D. W. and Palmer T. W.*: Classification of epithelial canine mammary tumors in a defined population. *Vet. Pathol.* 14, 194–217 (1977). – [20] *Moulton J. E., Taylor D. O. N., Dorn C. R. and Andersen A. C.*: Canine mammary tumors. *Path. Vet.* 7, 289–320 (1970). – [21] *Mulligan R. M.*: Mammary cancer in the dog: A study of 120 cases. *Am. J. Vet. Res.* 36, 1391–1396 (1975). – [22] *Priester W. A.*: Occurrence of mammary neoplasms in bitches in relation to breed, age, tumour type, and geographical region from which reported. *J. Small Anim. Pract.* 20, 1–11 (1979). – [23] *Schneider R., Dorn C. R. and Taylor D. O. N.*: Factors influencing canine mammary cancer development and postsurgical survival. *J. Nat. Cancer Inst.* 43, 1249–1261 (1969).

Manuskripteingang: 26. Mai 1984

BUCHBESPRECHUNG

Kompendium der veterinärmedizinischen Bakteriologie (Pareys Studentexte Band 45) von *Jacques Nicolet*, 280 Seiten, 26 Abbildungen und 71 Tabellen. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 1985. Balacron Fr. 35.–.

Mit diesem Band liegt die logische Ergänzung zum Kompendium der allgemeinen medizinischen Mikrobiologie von Hans Fey vor, das in der gleichen Reihe erschienen ist. Das Buch stellt das lawinenartig anschwellende Detailwissen über die einzelnen Erreger bakterieller Infektionen in straffer Form dar. Ohne der Gefahr der Monotonie zu verfallen werden Taxonomie, Morphologie, Kultur, Identifikation, Epidemiologie, Pathogenese, Krankheitsbilder bei den einzelnen Tierarten, Therapie und Prophylaxe nach dem neuesten Wissensstand abgehandelt. Literaturhinweise erleichtern die vertiefte Beschäftigung mit der Materie. Die delikate Auswahl des zu vermittelnden Wissens ist meisterhaft geglückt. Man spürt den täglichen Kontakt des Autors mit der Praxis und sein Bemühen, die bakteriologische Labordiagnostik durch bessere Information des Kliniklers effizienter zu gestalten. Deshalb werden für wichtige Keimgruppen beschränkte Hinweise auf die Methodik der Labordiagnose gegeben, und beim Leser wird Verständnis für den steten Fluss der bakteriologischen Nomenklatur geweckt. Die systematischen Hinweise auf Erkrankungen des Menschen durch Erreger von Zoonosen rufen dem Tierarzt seine Verantwortung zum Schutz der menschlichen Gesundheit in Erinnerung. Der grossen Bedeutung der antimikrobiellen Chemotherapie in der tierärztlichen Tätigkeit wird dadurch Rechnung getragen, dass als Novum die Empfindlichkeit der meisten Erreger in Form der minimalen Hemmkonzentration mitgeteilt wird, was gerade im Hinblick auf die vielfältigen Applikationsformen in der Veterinärmedizin sehr zu begrüessen ist. Der Autor pflegt einen leicht zu lesenden, unkomplizierten Stil, obwohl Deutsch nicht seine Muttersprache ist. Es ist zu bedauern, dass der Verlag offenbar nicht in der Lage war, ihn bei der redaktionellen Feinarbeit zu unterstützen. Der an sich schon übersichtlich gegliederte Text wird durch zahlreiche Tabellen und Schematas weiter aufgelockert.

Dieses Buch gehört nicht nur in die Hand eines jeden Veterinärstudenten, sondern es wird den Tierärzten in den verschiedensten Arbeitsgebieten helfen, den Stand ihrer bakteriologischen Kenntnisse auf der Höhe der Zeit zu halten.

H. U. Bertschinger, Zürich